

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 14. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2022)

zum Thema:

Radfahren auf bzw. neben der Gehrenseebrücke nachhaltig sicherer gestalten

und **Antwort** vom 25. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12585
vom 14. Juli 2022

über Radfahren auf bzw. neben der Gehrenseebrücke nachhaltig sicherer gestalten

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie bewertet der Berliner Senat den Vorschlag aus dem Bezirk Lichtenberg, die erste reine Radbrücke Berlins direkt neben der Gehrenseebrücke errichten zu wollen?

Frage 2:

Wie bewertet der Berliner Senat allgemein die Idee, die Gehrenseebrücke umzugestalten?

Antwort zu 1 und 2:

Die bestehende Gehrenseebrücke muss auf Grund des vorhandenen Bauwerkszustandes und auch infolge der veränderten Nutzungsanforderungen abgerissen und neu gebaut werden. Zielsetzung bildet eine neue, verkehrswendetaugliche Brückenkonstruktion, welche mehr Platz für den Fuß- und Radverkehr und verbesserte Anbindungen an die vorhandenen Verkehrswege auf und unter der Gehrenseebrücke sicherstellt. Hierbei werden die technischen und gesetzlichen Vorgaben, insbesondere aus dem Mobilitätsgesetz berücksichtigt, so dass eine gesonderte Radwegbrücke nicht erforderlich wird. Die erforderliche Grundlagenermittlung zu den Planungen des Ersatzneubaus soll im Jahr 2023 beginnen. Die genaue zeitliche Einordnung der Baumaßnahme steht noch aus und erfolgt in Abhängigkeit und Koordination zu weiteren Baumaßnahmen.

Frage 3:

Welcher Zeitplan ist für die Sanierung der Gehrenseebrücke vorgesehen?

Antwort zu 3:

Eine Sanierung der Gehrenseebrücke, über regelmäßige Instandsetzungsarbeiten zum Erhalt des bestehenden Bauwerks hinaus, ist nicht vorgesehen.

Frage 4:

In welchem baulichen Zustand befindet sich aktuell die Gehrenseebrücke?

Antwort zu 4:

Die Gehrenseebrücke befindet sich in einem ausreichenden Bauwerkszustand, welcher mit der Bauwerksnote 2,7 bewertet wird. Die Standsicherheit und Verkehrssicherheit der Brücke sind gegeben. Die Dauerhaftigkeit der Unterbauten ist jedoch langfristig beeinträchtigt, wodurch der Neubau erforderlich ist.

Berlin, den 25.07.2022

In Vertretung

Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz